

Das Institut für Verkehrsplanung und Logistik an der TU Hamburg (TUHH) und das Fachgebiet Integrierte Verkehrsplanung der TU Berlin (TUB) schreiben für ein gemeinsames Forschungsprojekt je 1 Stelle aus:

Wissenschaftl. Mitarbeiter*in

Forschungsprojekt „Pull & Push oder: Gut & Böse. Zur Wirkung und Wahrnehmung verkehrspolitischer und -planerischer Maßnahmen zwischen Freiheit und Zwang“

je eine 80 % Stelle (TV-L 13) ab 01.04.2022 befristet auf 3 Jahre

Aufgabengebiet:

Das Forschungsprojekt „Pull & Push oder: Gut & Böse“ – welches von der DFG finanziert wird – will die Wirksamkeit von Pull- und Push-Maßnahmen in der Verkehrspolitik und -planung erforschen. Den Ausgangspunkt bildet die Einsicht in die Notwendigkeit der proaktiven Gestaltung einer Verkehrswende. Während sich Verkehrspolitik und -planung in der Vergangenheit darauf beschränken konnten, die Verkehrsentwicklung durch attraktive Angebote zu unterstützen, stellt sich mit Blick auf eine nachhaltige Verkehrsentwicklung zunehmend die Frage, wie ein neuer Entwicklungspfad eröffnet werden kann. Dazu ist es wichtig, sowohl mehr über die Wirkungsweise von Pull- und Push-Maßnahmen wie auch deren Akzeptanz bei der Bevölkerung zu wissen.

Die Aufgaben beinhalten zum einen die Erfassung der verschiedenen Wirkungsebenen von Pull- und Push-Maßnahmen. Zum anderen wird die Wahrnehmung von Pull- und Push-Maßnahmen durch unterschiedliche gesellschaftliche Akteure erforscht. Das Ziel des Forschungsprojekts besteht in der Entwicklung von theoretisch-konzeptionellen Ansätzen zur wissenschaftlichen Begründung wirkungsvoller Pull- und Push-Strategien. Abschließend werden auf dieser Grundlage Planungsempfehlungen und konkrete Handlungsansätze formuliert.

Zu den Arbeitsbereichen gehören:

- Metadatenerhebung und -analyse von Studien zu Pull- und Push-Maßnahmen
- Experteninterviews, Fokusgruppen und eine Bürgerwerkstatt
- Diskursanalyse der verkehrspolitischen Debatte zu Pull- und Push-Maßnahmen
- Statistische Datenanalysen (TUHH)
- Adaptive Conjoint-Analyse (Sawtooth) zur Bewertung von Pull- und Push-Strategien (TUB)
- Durchführung einer SWOT-Analyse zur Ermittlung konkreter Planungsansätze
- Wissenstransfer und öffentliche Diskussion der Ergebnisse

Anforderungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder Äquivalent) ist Voraussetzung; TUB: Planung- und Politikwissenschaft oder eine verwandte Fachrichtung. TUHH: Fachrichtungen Verkehrswesen, Stadt- und Regio-

nalplanung / Raumplanung, Geographie oder Bauingenieurwesen (Vertiefung Verkehrswesen / Mobilität)

- Fundierte Kenntnisse zu den Themenfeldern Mobilität, Verkehr und integrierter Planung sind erforderlich.
- Fundierte Kenntnisse in Theorie und Anwendung zu qualitativen und quantitativen Methoden sind erforderlich.
- Erfahrungen mit partizipativen Verfahren und Methoden sind erforderlich.
- Kenntnisse zur Anwendung von Verkehrssimulationsprogrammen (TUHH).
- Gute Kommunikationsfähigkeit und verhandlungssichere Deutschkenntnisse sind erforderlich.
- Gute Englischkenntnisse sind erwünscht.

Für **Rückfragen** stehen zur Verfügung:

TU Hamburg: Prof. Carsten Gertz, gertz@tuhh.de, Tel.: 040 / 42878-3518

TU Berlin: Prof. Oliver Schwedes, oliver.schwedes@tu-berlin.de, Tel.: 030 / 314-78767

Bewerbung TU Hamburg:

Kenn-Nr.: 31221WW8

Bewerbungsende: 02.01.2022

Bewerbung über Online-Portal:

<https://stellenportal.tuhh.de/jobposting/bd0aaad154ca6d1db15a94cbc7f30fe9250557d2>

Bewerbung TU Berlin:

Kenn-Nr. und Bewerbungsende: siehe Homepage der TU Berlin

Bewerbung per E-mail an: sekretariat@verkehrsplanung.tu-berlin.de

Zu weiteren formalen Aspekten der Bewerbung informieren Sie sich bitte auf den Internetseiten der TU Berlin und der TU Hamburg.